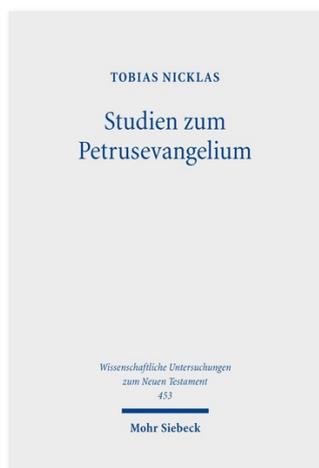


Tobias Nicklas

Studien zum Petrus-evangelium



Unter den christlichen Apokryphen, die in den vergangenen Jahrzehnten das Interesse der Forschung zum frühen Christentum weckten, spielt das am Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte Evangelium nach Petrus eine herausragende Rolle. Der Text wurde häufig vor allem wegen seines angeblichen Dokerismus und seines Antijudaismus in den Blick genommen, oft wurde auch die These vertreten, er enthalte eine sehr frühe Quelle zur Passion Jesu. Demgegenüber nehmen die hier gesammelten Beiträge von Tobias Nicklas eine andere Perspektive auf das Petrus-evangelium ein: Sie diskutieren zum Beispiel bisher kaum berücksichtigte Textzeugen des Petrus-evangeliums, entwickeln ein neues Paradigma zur Beschreibung seines Verhältnisses zu den kanonischen Evangelien, vergleichen seine Christologie mit derjenigen antiker Märtyrertexte und bieten differenzierte Überlegungen zu seiner Darstellung von Juden.

Tobias Nicklas Born 1967; 2000 Dr. theol.; 2004 Dr. theol. habil. Universität Regensburg; 2005–07 Professor of Neues Testament, Radboud Universität Nijmegen; Chair of New Testament Studies, Universität Regensburg; Director of the Centre for Advanced Studies »Beyond Canon« at the Universität Regensburg; President of the Eastern European Liaison Committee (EELC) of the Studiorum Novi Testamenti Societas (SNTS).

<https://orcid.org/0000-0002-1021-6994>

2020. VIII, 297 Seiten. WUNT | 453

ISBN 978-3-16-154061-5

Leinen 154,00 €

ISBN 978-3-16-159663-6

eBook PDF 154,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/studien-zum-petrusevangelium-9783161540615?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104